

SILISIL Paste MR7

Sicherheitsdatenblatt

Die SILITECH AG empfiehlt Ihnen, das gesamte Sicherheitsdatenblatt (SDB) zu lesen und zu verstehen, da dieses Dokument wichtige Informationen enthält. Bitte beachten Sie die in diesem Dokument angegebenen Vorsichtsmassnahmen, sofern Ihre Anwendungsbedingungen keine anderen geeigneten Methoden oder Massnahmen erfordern.

1. IDENTIFIKATION

Produktname

SILISIL Paste MR7

Relevante Verwendungszwecke für den Stoff oder das Gemisch

Silikonöl

Nicht empfohlene Verwendung

Keine bekannt

Firmenidentifikation

SILITECH AG
Worbstrasse 173
3073 Gümligen
Schweiz

Tel. +41 31 398 50 70
info@silitech.ch

Notrufnummer

Tox Info Suisse (24/7): +41 44 251 51 51 oder 145 (Schweiz und Liechtenstein).

2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Klassifizierung des Stoffs oder Gemischs

Nicht gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) eingestuft.

Beschriftungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Keine
Gefahrenpiktogramme	Keine
Warnhinweis	Keine
Gefahrenhinweise	Keine

Weitere Gefahren

PBT	Nicht zutreffend
vPvB	Nicht zutreffend

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN ZUTATEN

Chemische Charakterisierung

Gemische

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Informationen

Entfernen Sie sofort alle Kleidungsstücke, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind.

Inhalation

Sorgen Sie für frische Luft und konsultieren Sie einen Arzt, falls Probleme auftreten.

Hautkontakt

Waschen Sie die Haut sofort mit Wasser und Seife und spülen Sie sie gründlich ab. Bei anhaltender Hautreizung suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Augenkontakt

Spülen Sie Ihre Augen mehrere Minuten lang unter fließendem Wasser, dabei die Augenlider weit geöffnet halten. Sollten die Beschwerden anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.

Einnahme

Spülen Sie Ihren Mund mit Wasser aus. Erbrechen Sie nicht. Wenn die Symptome anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.

Verbrennungen

Nicht zutreffend.

Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Magen- oder Darmbeschwerden, Übelkeit

Hinweise auf notwendige sofortige ärztliche Hilfe und spezielle Behandlungen

Behandeln Sie die Symptome.

Informationen für Ärzte

Bringen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett dieses Produkts mit.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Schaum, Wassersprühnebel, Löschpulver.

Spezifische Risiken im Zusammenhang mit dem Stoff oder Gemisch

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Ratschläge für Feuerwehrleute

Besondere Schutzausrüstung: Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Weitere Anweisungen: Gefährdete Behälter durch Besprühen mit Wasser kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmassnahmen

Schutzausrüstung tragen. Unbefugte Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Atemschutzgerät gegen die Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosolen verwenden. Von Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Abflüsse, Oberflächengewässer oder Grundwasser einleiten. Nicht in den Boden eindringen lassen.

Eindämmungs- und Reinigungsverfahren und -materialien

Flüssigkeiten mit einem absorbierenden Material (Sand, Kieselgur, Säureneutralisator, Universalbindemittel, Sägemehl) auffangen. In geeigneten Behältern zur Wiederverwertung oder Entsorgung abgeben. Das gesammelte Material gemäss den Vorschriften entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmassnahmen für den sicheren Umgang

Behälter dicht verschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung im Arbeitsbereich sorgen. Von Zündquellen fernhalten – Rauchen verboten. Von Hitze fernhalten.

Sichere Lagerbedingungen, einschliesslich etwaiger Inkompatibilitäten

Geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu verhindern.

Anforderungen an Lagereinrichtungen und Container

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Anweisungen zur gemeinsamen Nutzung

Nicht zusammen mit brennbaren Materialien lagern. Von Lebensmitteln fernhalten.

Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen

Behälter stets dicht verschlossen halten. In dicht verschlossenen Fässern an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Vor starker Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter in einem gut belüfteten Bereich aufbewahren.

Spezifische Endverwendung(en)

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

8. EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Kontrollparameter

Komponenten mit Schwellenwerten, die pro Arbeitsplatz überwacht werden sollen
Keine.

Zusätzliche Anmerkungen

Dieses Dokument basiert auf den zum Zeitpunkt seiner Erstellung gültigen Listen.

Expositionskontrollen

Um unnötige Exposition zu vermeiden, sind allgemeine Kontrollmassnahmen anzuwenden.

Angemessene technische Kontrollen

Es wurden keine weiteren Informationen bereitgestellt.

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die üblichen Sicherheitsvorkehrungen. Essen, Trinken, Rauchen und Schniefen sind am Arbeitsplatz verboten. Waschen Sie sich vor Pausen und nach Schichtende die Hände. Separate Toiletten, Duschen und Umkleieräume sind erforderlich.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Bei kurzzeitiger Exposition oder geringer Schadstoffbelastung ein Atemschutzgerät mit Filter verwenden. Bei intensiver oder längerer Exposition verwenden.
autarkes Atemschutzgerät

Handschutz



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und gegenüber dem Produkt/Stoff/Präparat beständig sein. Aufgrund fehlender Testergebnisse kann keine Empfehlung für ein bestimmtes Handschuhmaterial für das Produkt/Präparat/die chemische Mischung gegeben werden. Die Auswahl des Handschuhmaterials sollte auf der Grundlage von Penetrationszeit, Permeabilitätsrate und Abbauverhalten erfolgen.

Handschuhmaterial

EN374

Die Wahl der richtigen Handschuhe hängt nicht nur vom Material ab, sondern auch von anderen Qualitätskriterien, die von Hersteller zu Hersteller variieren können.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Eindringzeit wird vom Hersteller der Schutzhandschuhe festgelegt und muss eingehalten werden.

Augen-/Gesichtsschutz

EN 166



Luftdichte Schutzbrille

Körperschutz

Schutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	Weiss
Geruch	Geruchlos
Rieschschwelle	Nicht bestimmt
Schmelz-/Gefrierpunkt (°C)	Nicht bestimmt
Siedepunkt bzw. Anfangssiedepunkt und Siedebereich	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit (°C)	Nicht zutreffend
Untere/obere Explosionsgrenze (% v/v)	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	>300 °C (DIN 51376)
Selbstentzündungstemperatur (°C)	>400 °C (DIN 51794)
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht bestimmt
pH	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt
n-Octanol/Wasser-Koeffizient (LogKow)	Nicht bestimmt
Dampfdruck (20 °C)	Nicht bestimmt
Dichte (20 °C)	0,98 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt

Weitere Informationen

Form	Paste
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosiv.
Feststoffgehalt	0,0 %
Verdunstungsrate	Nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Nicht ermittelt. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Chemische Stabilität

Stabil

Thermische Zersetzung/Zu vermeidende Bedingungen

Bei sachgemässer Lagerung und Handhabung findet keine Zersetzung statt. Um eine thermische Zersetzung zu vermeiden, nicht überhitzen.

Potenzial für gefährliche Reaktionen

Bildet brennbare Gase/Dämpfe.

Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe Temperaturen.

Unverträgliche Materialien

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Brennbare Gase/Dämpfe

Weitere Informationen

Keine.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Akute Toxizität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

LD/LC50-Werte, die die Klassifizierung bestimmen

Oral	LD50	5.000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

Hautkorrosion/Hautreizung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenverletzungen/Augenreizungen

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwahrnehmung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Einmalige Exposition gegenüber STOTs

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition gegenüber STOTs

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Gefahr durch Aspiration

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Wassertoxizität

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Mobilität im Boden

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Allgemeine Hinweise

Es ist nicht bekannt, dass es für Gewässer schädlich ist.

vPvB-Bewertung

PBT

Nicht zutreffend.

vPvB

Nicht zutreffend.

Weitere Nebenwirkungen

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

13. Überlegungen zur Entsorgung

Abfallbehandlungsmethoden

Empfehlung

Darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackung, Empfehlung

Entsorgung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

	UN/ID	UN-konformer Versandname	Gefahrenklasse	PG*	Umfeld**	Weitere Informationen
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Verpackungsgruppe

** Umweltrisiken

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Benutzer

Nicht zutreffend.

Massenguttransport auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar.

15. RECHTLICHE INFORMATIONEN

Spezifische Vorschriften/Gesetze in Bezug auf den Stoff oder das Gemisch hinsichtlich Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
GHS-Kennzeichnungselemente

Richtlinie 2012/18/EU

Eingestufte gefährliche Stoffe – Anhang I
Der Stoff ist nicht enthalten.

Regulierte Sprengstoffvorprodukte

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Regulierte Gifte

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Meldepflichtige Sprengstoffvorprodukte

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Meldepflichtige Gifte

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Chemikaliensicherheitsbewertung

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

16. WEITERE INFORMATIONEN

Akronyme und Abkürzungen

ADR = Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Strassenweg

IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf See

IATA = Internationaler Luftverkehrsverband

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

CAS = Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

EINECS = Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe

ELINCS = Europäische Liste der gemeldeten chemischen Stoffe

VOC = Flüchtige organische Verbindungen (USA, EU)

LC50 = Letale Konzentration, 50 Prozent

LD50 = Letale Dosis, 50 Prozent

PBT = Persistent, bioakkumulative und toxisch

vPvB = sehr persistent und stark bioakkumulativ

Das Sicherheitsdatenblatt wird validiert von

Das Sicherheitsdatenblatt wurde nicht validiert.

Andere

Eine Änderung (proportional zur letzten wesentlichen Änderung (erste Verschlüsselung in der SDS-Version, siehe Abschnitt 1)) wird mit einem Dreieck gekennzeichnet.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen gelten nur für dieses spezifische Produkt (siehe Abschnitt 1) und sind nicht unbedingt auch für die Verwendung mit anderen Chemikalien/Produkten zutreffend.

Es wird empfohlen, dieses Sicherheitsdatenblatt dem Endverbraucher des Produkts auszuhändigen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen können nicht als Produktspezifikation verwendet werden.

Land/Sprache: CH-de
